

SOMMERMÄRCHEN 2010

26.07.2010 12:38 von Rechner Uli



Nach drei äußerst erfolgreichen Events führt der TSV Fortuna diese Serie heuer mit dem „4. TSV-Sommermärchen“ am 31. Juli/1. August 2010 mit einem attraktiven „Afrikafest“ auf der TSV-Sportanlage fort. Dabei erwartet die Besucher, Interessenten aus nah und fern sind dazu herzlich eingeladen, ein abwechslungsreiches und einmal mehr einzigartiges Programm mit Überraschungen.

Auftakt ist am Samstag mit dem 4. Getzemer Walking-Treff für Walker und Nordic-Walker, die zwischen zwei 6 und 12 langen Strecken durch Fluren und Wälder wählen können. Ab 14 Uhr dürfen sich die Fußballfreunde auf Jugendspiele freuen. Auch die im letzten Jahr gegründete Mädchenmannschaft präsentiert sich erstmals der Öffentlichkeit.

Im kulturellen Bereich steht in diesem Jahr Afrika in Anlehnung an die Fußball-WM im Focus. Die ab 19 Uhr offerierte „Afrikanische Nacht“ hat es dann auch wirklich in sich. In Gladiatorenmanier werden um

20 Uhr die von Ehrengästen begleiteten Wettkämpfer zu dem originellen Speerwurf-Wettbewerb „Orsowei“ – benannt nach einem bei Zulukriegern aufgewachsenen weißen Findelkind - Einzug halten, angeführt von echten Kamelreitern. Mit Spannung darf dann um 22 Uhr der Auftritt der Musical-Truppe aus Mudau erwartet werden, die in einem farbenprächtigen und stimmungsvollen Beitrag mit Liedern aus ihrem so erfolgreichen Musical „Löwenkönig“ aufwarten wird. Für typische afrikanische Atmosphäre wird anschließend auch noch die Gruppe „DAGADU“ aus Rosenberg mit ihren Trommel- und Tanzdarbietungen sorgen.

Auch am Sonntag steht Afrika nochmals im Mittelpunkt. Um 10,30 Uhr werden drei Priester aus Uganda einen afrikanischen Gottesdienst auf der Festbühne zelebrieren und dabei den Besuchern mit dem Feiern der Messe auch etwas afrikanischen Lebensstil näher bringen. Ab 13,00 Uhr werden auch am Sonntag wieder Fußball-Jugendspiele angeboten sowie bunte Unterhaltung für Kinder und Erwachsene, z.B. besteht für kleine und große Interessenten die Möglichkeit zu einem exotischen Kamelritt. Ein Besuch des „TSV-Sommermärchens“ dürfte sich somit für Jedermann lohnen, zumal verschiedene der Programmpunkte Premierencharakter haben und ein nicht alltägliches Erlebnis versprechen.

Bericht von Walter Jaufmann